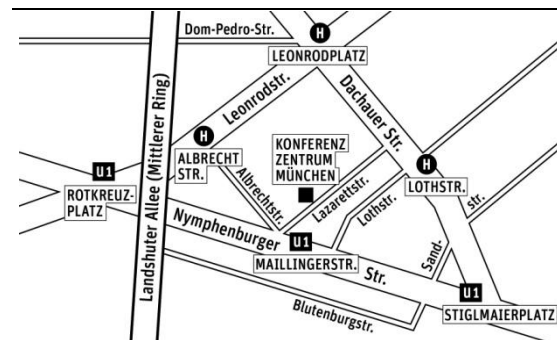


## EINLADUNG

### SO ERREICHEN SIE DEN TAGUNGSPORT



**Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung, Lazarettstr. 33, 80636 München**

Tel. +49 (0)89 1258-0 [www.konfmuc.de](http://www.konfmuc.de)

**Öffentlich:** Von München Hbf mit der Linie U1 /U7 Richtung Olympia-Einkaufszentrum bzw. Westfriedhof bis Haltestelle Maillingerstraße, Ausgang Lazarettstraße. Fußweg ca. 300m zum Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung.

**Mit dem Auto:** Von der Nymphenburger Straße oder Dachauer Straße in die Lazarettstraße einbiegen.

In der Tiefgarage stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Gebührenpflichtige, öffentliche Parkplätze entlang der Lazarettstraße. Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten wird eine öffentliche Anreise empfohlen.

### TAGUNGSHINWEISE

Anmeldung bitte per Antwortbogen, Fax +49(0)89 1258-469 oder E-Mail: [ref0202@hss.de](mailto:ref0202@hss.de) unter Angabe des Veranstaltungstitels/Projektnummer 02/02/17/004 und Ihrer Adresse bis spätestens 24. Januar 2017. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten. Bei Verhinderung bitten wir Sie — auch kurzfristig — um Nachricht. Eine Haftung bei An-/Rückreise sowie am Tagungsort kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden.

Personenbezogene Daten werden nach Maßgabe des Bundesdatenschutzgesetzes (§ 28 Abs. 4 BDSG) behandelt.

### ANMELDUNG / ORGANISATION

Gabriele Sigl  
Tel. +49(0)89 1258-209 | [sigl@hss.de](mailto:sigl@hss.de)

Europa-Konferenz

**Bayern und die Visegrád-Staaten -  
Desillusion Europa?!**

Podiumsdiskussion

Konferenzsprachen Deutsch/Englisch  
(Simultanübersetzung)

Donnerstag, 26. Januar 2017  
14.45 – 16.15 Uhr  
Konferenzzentrum München

Im Lichte zunehmender Europaskepsis bedarf es mehr denn je des Dialogs der EU-Mitgliedsstaaten untereinander. Hierzu möchte die Hanns-Seidel-Stiftung zusammen mit der Bayerischen Staatskanzlei und den Generalkonsulaten Polens, der Tschechischen Republik, der Slowakei und Ungarns in München einen Beitrag leisten.

Nur wenn sich die Union einig in ihrer Ausrichtung ist, kann sie ihre Ziele gemeinschaftlich gestärkt durchsetzen und den Bürgern Europas eine echte Zukunft bieten. Bayern und die „Visegrád-Gruppe“, als starkes Gewicht im zentralen Europa, streben hierfür einen Informations- und Wissensaustausch sowie die Stärkung von Netzwerken auf politischer, wirtschaftlicher und rechtlicher Ebene an. Der ehemalige Bayerische Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein wird mit jeweils einem hochkarätigen politischen Vertreter der „Visegrád-Gruppe“ die Zukunft der Europäischen Union unter möglichen Auswirkungen des „Brexit“, populistischer Strömungen sowie wirtschaftlicher und sicherheitspolitischer Dimensionen beleuchten.

Zu dieser öffentlichen Podiumsdiskussion im Rahmen der Europa-Konferenz laden wir Sie sehr herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**Prof. Dr. Reinhard Meier-Walser**  
Leiter der Akademie für Politik und Zeitgeschehen,  
Hanns-Seidel-Stiftung

**Dr. Susanne Luther**  
Leiterin des Instituts für Internationale  
Zusammenarbeit, Hanns-Seidel-Stiftung

**DONNERSTAG, 26. Januar 2017**

---

- 14.45 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**  
**Prof. Ursula Männle**  
Vorsitzende der Hanns-Seidel-Stiftung
- 15.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
- Dr. Günther Beckstein**  
Bayerischer Ministerpräsident a.D.
- Ondřej Benešik**  
Vorsitzender des EU-Ausschusses der Abgeordnetenversammlung des Parlaments der Tschechischen Republik
- Ľuboš Blaha**  
Mitglied des Slowakischen Nationalrates,  
Vorsitzender des Ausschusses für EU –  
Angelegenheiten
- Dr. László Szabó**  
Stv. Minister für Außenhandel und  
Auswärtige Beziehungen, Ungarn
- Konrad Szymański**  
Staatssekretär im Außenministerium,  
zuständig für Europapolitik, Republik Polen
- Moderation**
- Dr. Franz-Lothar Altmann**  
Assoc. Prof. Universität Bukarest / Mitglied  
des Präsidiums der Südosteuropa-  
Gesellschaft, München
- 16.15 Uhr Ende der Veranstaltung

**Tagungsleitung:**

**Ass. jur. Kea-Sophie Stieber**  
Referatsleiterin Europäische Integration, Europa-  
und Völkerrecht, Bürgerrechte und Verfassungsstaat,  
Akademie für Politik und Zeitgeschehen

**Henning Senger**  
Referatsleiter Mittel-, Ost-, Südosteuropa,  
Kaukasus und Zentralasien  
Institut für internationale Zusammenarbeit